

MAXHAUS

1 | 2022

Veranstaltungen
Februar, März, April



Liebe Gäste des Maxhauses,

wir stehen am Beginn eines neuen Jahres. Wir wünschen Ihnen, dass es für Sie ein gutes und reich gesegnetes Jahr werden möge. Der Wunsch, dass es ein Corona-freies Jahr sei, wird wohl „nur“ Wunsch bleiben. Wir hoffen, dass wir unter verantwortungsvoller Beachtung von Hygiene- und Umgangsregeln mit Ihnen Begegnungen ermöglichen können zu Event, Gastro, Glaube, Kunst, Musik und Wort! Blättern Sie, schauen Sie und kommen Sie bei uns vorbei!

Wir wünschen Ihnen, dass Sie hoffnungsvoll durch dieses Jahr gehen können!

Bleiben Sie hoffnungsvoll,
Ihr Maxhaus-Team

Information Coronavirus

AKTUELLE VERHALTENSREGELN IM MAXHAUS

Die gegenwärtigen behördlichen Auflagen erfordern für unsere Veranstaltungen ein Corona-konformes Vorgehen:

- Es besteht Maskenpflicht (Tragen einer medizinischen- oder FFP2-Maske) im gesamten öffentlichen Raum des Maxhauses.
- Beim Besuch des Maxhauses gilt zur Zeit die 2G-Regel: Wir kontrollieren am Eingang, ob Sie geimpft oder genesen sind.
- Bitte desinfizieren Sie am Eingang im Foyer Ihre Hände.
- Bitte halten Sie die vorgeschriebenen Laufwege ein (Einbahnstraße).

Wir bitten um Verständnis, dass es auch zu kurzfristigen Änderungen kommen kann. Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch im Maxhaus über die aktuellen Verhaltensregeln über unsere Homepage unter www.maxhaus.de



**MASKENPFLICHT
IM GANZEN HAUS**



**ZUTRITT NUR GEIMPFT
ODER GENESEN**



**DESINFIZIEREN SIE
IHRE HÄNDE**

EVENT

Ab September 2021

hoffnungsvoll. Eine Interaktion zum Thema Hoffnung

Wie steht es um Ihre Hoffnung?

Jeder kennt Zeiten, wo man vor Hoffnung brennt – aber auch, wo es schwerfällt, die Hoffnung aufrecht zu erhalten. Unsere Themeninteraktion möchte für Sie ein besonderer Ort der Hoffnung sein.

Lassen Sie sich von verschiedenen Hoffnungshelden inspirieren und erleben Sie ganz unterschiedliche Hoffnungsperspektiven an verschiedenen Stationen.

Im Aktionszeitraum finden Sie ebenfalls Veranstaltungen zum Thema Hoffnung in unserem Programm. Bleiben Sie hoffnungsvoll!

Eintritt frei



hoffnungsvoll.

Sa | 23. April | 19:00 – 01:00 Uhr

hoffnungsvoll.

NACHT DER MUSEEN – Eine der größten Kulturveranstaltungen Düsseldorfs

Bei der Nacht der Museen besuchen tausende Menschen Museen, Institute und Off-Räume:

Live-Musik durchströmt das Maxhaus. Im Klosterhof spielt die Band **Könige & Priester** zeitgemäßen Rock/Pop mit Herzblut und Leidenschaft. Historische **Führungen** durch Haus und Kirche vermitteln einen Eindruck von der Bedeutung des ehemaligen

Franziskanerklosters. Der **Antoniussaal** präsentiert sich als Refektorium, also als Speisesaal des ehemaligen Klosters. Bei einer **Bierprobe** haben Besucher die Möglichkeit, das süffige Verhältnis von „Klöstern und Bier“ kennenzulernen. Und die **Maxkirche** in nächtlicher Atmosphäre verspricht überraschende Eindrücke.

14 Euro Kartenvorverkauf im Foyer des Maxhauses

Das Maxhaus ist an dem Abend nur für Nacht-der-Museen-Teilnehmer:innen geöffnet. Die Eintrittskarte gilt für alle beteiligten Veranstaltungsorte



Düsseldorfer
nacht der
museen

GASTRO

Sa | 12. Februar | 19:30 Uhr

DINNER FOR TWO – SCHENKEN SIE SICH ZEIT



Sternstunden für Paare

Am Tisch zu zweit, verwöhnt mit einem ausgewählten Viergangmenü, begleitet von leiser Salonmusik und Lichtkunst im Klosterhof – eine einladende Atmosphäre und eine gute Zeit, um über all das, was als Paar verbindet, ins Gespräch zu kommen. Impulse, mal leicht und launig, mal nachdenklich

stimmend begleiten die Gespräche.

Verantwortlich hierfür sind unsere Gäste **Stefanie und Martin Bartsch** (Ehepaar, Seelsorger:in und geistliche Begleiter:in). Ihr Lebensmotto lautet: „Liebe leben“. Am Bar Piano spielt: **Aleksandar Filić**

89 Euro pro Paar Nur mit Kartenvorverkauf

Karten: Maxhaus-Foyer, eintrittskarten@maxhaus.de oder Tel. 0211 9010252

Fr | 8. April | 18:30 Uhr

HEINRICH HEINES NEUER FRÜHLING



Literaturdinner – "Ein neuer Frühling wird kommen", schreibt Heine im Jahr 1830, "und damit ich ihn dann ganz genießen kann, so mache ich jetzt die Frühlingslieder, die dazu gehören." Es ist das Jahr der Pariser Julirevolution und Frühling meint politischen Aufbruch ebenso wie das Aufblühen neuen Lebens und neuer Liebe. Ein ganzes Naturorchester von

Nachtigallen, Schmetterlingen und Rosen lässt Heine in seinen neuen "Liedern" zu Wort kommen. Einige von ihnen wurden durch die Vertonung bedeutender Komponisten, wie z.B. Mendelssohn, besonders bekannt. Es erwartet Sie ein Abend mit Literatur, Poesie, Politik, Musik und gutem Essen. Ausführende sind die Heine-Expertinnen **Dr. Karin Füllner** und **Dr. Ursula Roth**, am Flügel begleitet diesen Frühlingstraum **Aleksandar Filić**

49,50 Euro (inkl. Aperitif) Karten nur im Vorverkauf

Karten: Maxhaus-Foyer, eintrittskarten@maxhaus.de oder Tel. 0211 9010252

GLAUBE

Mi | 2. Februar, 30. März | 19:30 – 21:00 Uhr
WELLNESS FÜR DIE SEELE – DIGITAL

Online

Erholen, Hören, Beten

Eintauchen in das Wort Gottes und sich davon berühren und ansprechen lassen, nach der alten Schriftlesungsmethode der Mönche, der **lectio divina**. Sich beleben lassen für den Alltag durch die Begegnung des eigenen Lebens mit dem Wort Gottes.



Elemente: Eutonie, Bibellesung, Meditation, Gebet, Stille

Begleitung: **Irmgard Poestges**

Teilnahme kostenfrei

Die Online-Veranstaltung findet per Videokonferenz über Zoom statt.

Anmeldung: Maxhaus-Foyer, eintrittskarten@maxhaus.de oder Tel. 0211 9010252

Mi | 9. Februar | 19:30 Uhr
ABEND-MAHL IM SCHWEIGEN –

Zeit für sich und Zeit für Gott

Essen wie die Mönche im alten Kloster-Refektorium – Das Maxhaus ist ein ehemaliges Franziskanerkloster und verfügt über das Refektorium, also den Speisesaal, der Franziskaner. Der heutige Antoniussaal ist einer der schönsten Barockräume im deutschen Norden. Der Abend lädt



dazu ein, in diesem besonderen Ambiente die alte Tradition des klösterlichen Essens im Schweigen auf neue Weise zu erleben.

Ein **vegetarisches Abendessen** aus Suppe, Quiche, Salat und Dessert wird im Schweigen eingenommen. In dieser Zeit des „Nicht-Beansprucht-Seins“ können wir die eigenen Gedanken sortieren und Gott das erste Wort geben. Das Schweigen wird durch stimmungsvolle Herzlleder, meditative Klänge und inspirierende Impulse der Düsseldorfer Sängerin **Carola Laux** begleitet.

18 Euro (erm. 14 Euro) Teilnehmerzahl begrenzt, Karten nur im Vorverkauf

Anmeldung: Maxhaus-Foyer, eintrittskarten@maxhaus.de oder Tel. 0211 9010252

GLAUBE

Mi | 16. Februar, 16. März, 6. April | 19:30 – 21:00 Uhr

VON HERZ ZU HERZ MIT GOTT



Abende mit Musik und Gebet im Schweigen

Je lauter die Welt wird, desto stärker wird bei vielen Menschen das Bedürfnis nach Stille, um dadurch wieder in Einklang mit sich selbst zu kommen. Dieser Abend ermöglicht, in den Klang des Herzens einzutauchen und auf Gott zu lauschen, der in der Stille spricht.

Elemente des Abends sind Schweigen, Übungen zur Körperwahrnehmung, geistlicher Impuls, stilles Sitzen und Gehen, Herzlieder der Sängerin Carola Laux zum Singen, Summen oder Zuhören.

Begleitung: **Carola Laux**

5 Euro (erm. 3 Euro) pro Abend. Einzeln buchbar. Teilnehmerzahl begrenzt.

Wollsocken bitte mitbringen

Anmeldung: Maxhaus-Foyer, eintrittskarten@maxhaus.de oder Tel. 0211 9010252

Fr | 18. Februar | 19:30 Uhr

SINN & TIEFE – MIT EINER PRISE HUMOR



Gott in der Stadt – Feierabend mit Livemusik, Tapas und inspirierenden Gästen.

Interessante Menschen erzählen von ihren Erfahrungen mit Glauben und Zweifel in der Wirklichkeit der Großstadt. Songwriter spielen unplugged Folk, Soul und Pop und im Gespräch geben sie Einblick in ihre Inspirationsquelle.

Mit **Schwester Ursula Hertewich OP** und **Mirko Kussin**: sie erzählen von ihren "zwei Sichten" auf relevante Lebensthemen: Tief in uns drinnen bewegen uns alle dieselben Ängste und Wünsche - und die Sehnsucht nach einem Glauben, der den Alltag durchdringt und unserem Leben Sinn gibt.

Mit **Dania König**, Songwriter und Buchautorin. Ihre Songs loten Höhen und Tiefen aus – und dazwischen jede Menge Leben.

14 Euro (erm. 10 Euro)

Tickets: Maxhaus-Foyer, eintrittskarten@maxhaus.de oder 0211 9010252

GLAUBE

Fr | 4. März, 18. März, 1. April | 17:00–18:30 Uhr

hoffnungsvoll.

„BEGREIFT IHR DENN NICHT?“ (Lk 24,25a)



Mit den Emmaus-Jüngern auf dem Weg des Verstehens von Leiden, Sterben und Auferstehung Jesu – Geschichten aus der Bibel

Am Tag der Auferstehung Jesu sind zwei Jünger auf dem Weg nach Emmaus, wie der Evangelist Lukas berichtet. Obwohl sie schon die Botschaft gehört haben, dass Jesus lebt, gelingt es ihnen nicht, das

Geschehene zu begreifen und zu glauben. Die beiden Emmaus-Jünger laden dazu ein, sich neu auf den Weg des Verstehens zu begeben. An den drei Abenden wird dazu eingeladen, sich einzustimmen und auf Passions- und Auferstehungstexte der Bibel zu hören, diese zu lesen, sich dazu auszutauschen und sich einem Verstehen anzunähern. Begleitung: **Dr. Peter Krawczack**

5 Euro (erm. 3 Euro) pro Abend. Einzeln buchbar. Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldung: Maxhaus-Foyer, eintrittskarten@maxhaus.de oder Tel. 0211 9010252

Mi | 9. März, 27. April | 19:30 – 21:00 Uhr

MYSTIKER:INNEN IM GESPRÄCH – Madeleine Delbrêl / Christian de Chergé



Mystiker:innen haben sinnlich-spirituelle Gotteserfahrungen erlebt, die ihr ganzes Leben in aller Konsequenz geprägt haben. Es sind Menschen, die heute noch faszinieren und uns einiges zu sagen haben. In dieser Reihe laden wir ein, über Mystiker:innen aus verschiedenen Jahrhunderten ins Gespräch zu

kommen, von ihnen zu hören und zu lesen, um ihrer jeweilige Gottesbeziehung auf die Spur zu kommen.

9. März: Madeleine Delbrêl, Von der Atheistin zur Mystikerin der Straße

27. April: Christian de Chergé, ein Betender unter anderen Betenden

Elemente: Vortrag, gemeinsames Lesen, Gespräch, Gebet.

Begleitung: **Irmgard Poestges**

5 Euro (erm. 3 Euro) pro Abend. Einzeln buchbar. Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldung: Maxhaus-Foyer, eintrittskarten@maxhaus.de oder Tel. 0211 9010252

GLAUBE

Sa | 12. März | 9:30 – 15:30 Uhr
WAS IST WAHRHEIT?



Glaube im Kopf – Der Streit um die Wahrheit wird ausgetragen in religiösen und philosophischen, aber auch in gesellschaftlichen Auseinandersetzungen. Besonders in Zeiten von Corona wird deutlich: Was die einen als Wahrheit ansehen, bezeichnen andere als Lüge. Zur Durchsetzung „ihrer“ Wahrheit haben Religionen Kriege geführt. **Dr. Werner Höbsch** wird

in Impulsvorträgen unter anderem folgende Fragen aufgreifen: Können mehrere Wahrheiten gleichberechtigt nebeneinanderstehen? Welche Wahrheit(en) glaubt ein Christ/eine Christin? Was ist letztlich Wahrheit?

Das Seminar erklärt theologische Hintergründe gut und verständlich und lässt viel Raum für Fragen und Diskussionen.

Referent: **Dr. Werner Höbsch**

20 Euro (erm. 16 Euro) inkl. Seminarunterlagen. Teilnehmerzahl begrenzt
Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen à la carte im Klosterhof-Bistro
(nicht im Seminarpreis enthalten).

Anmeldung: Maxhaus-Foyer, eintrittskarten@maxhaus.de oder Tel. 0211 9010252

hoffnungsvoll.

Mo | 14., 21., 28. März, 4. April | 19:30 – 21:00 Uhr
SLOT MIT GOTT – HOFFNUNG RAUM GEBEN

Online



Besinnungsabende – „Es bringt nichts!“.

Dieser Ausdruck kommentiert kleine und große Erfahrungen der Hoffnungslosigkeit und des Aufgebens. Ist es möglich, erneut der Hoffnung eine Chance zu geben? Während der 40 Tage der Fastenzeit laden wir Sie ein, ein bis vier Slots für sich und für Gott freizuhalten, um kreative Kräfte des Widerstandes zu entwickeln, Veränderungen zu

unternehmen oder Strategien der Resilienz zu entwickeln. Themen der Abende:

14. März: Hoffnung aus Erfahrung

21. März: Hoffnung aus Begegnung

28. März: Hoffnung aus der Schöpfung

4. April: Hoffnung aus dem Glauben

Begleitung: **Hannelore Eibler, Martina Schröder, Silvio Vallecoccia**
und **Gabriele Wolters**

Teilnahme kostenfrei Einzelne buchbar

Die Online-Veranstaltung findet per Videokonferenz über Zoom statt.

Anmeldung: Maxhaus-Foyer, eintrittskarten@maxhaus.de oder Tel. 0211 9010252

KUNST

Fr | 11. März | 18:00 Uhr

WERKGESPRÄCH mit Carl Hager, Jochen Saueracker

Anlässlich der Ausstellung: **Linoldrucke und Raumzeichnungen**

Den beiden Künstlern **Carl Hager** und **Jochen Saueracker** begegnen wir in ihrer aktuellen Ausstellung. Das Werkgespräch lädt dazu ein, mit beiden ins Gespräch zu kommen. Nach einer kurzen Einführung von **Christian Deckert**, dem Kurator des Maxhauses, findet ein Dialog mit den Künstlern und ein Rundgang durch die Ausstellung statt, der Raum für Fragen und Austausch bietet.

Eintritt frei

bis 13. März

CARL HAGER, JOCHEN SAUERACKER – Linoldrucke und Raumzeichnungen

Eintritt frei

ab 18. März

EINE AUSSTELLUNG VON BERT DIDILLON



Die Objekte des in Köln lebenden Künstlers **Bert Didillon** sind in mehrfacher Hinsicht Reduktionen: Zum einen führen sie zu klaren, konzentrierten Formen zurück, zum anderen zu einer Materialität, wie sie uns alle in irgendeiner Weise umgibt. Dabei verarbeitet der Künstler zum Teil bereits benutzte Kartonagen, Sperrholz- oder Spanplatten, auch Folie.

Der Konzentration auf Werkstoffe, die in unserer Gesellschaft eher auf die Schnelle im Container landen, wird eine weitere Komponente hinzugefügt: eine auf wenige Töne reduzierte Farbigkeit. Dadurch erhalten die Arbeiten Didillons aus der Ferne etwas signal- und zeichenhaftes. Bei genauerem Hinsehen entdeckt man jedoch die Vielschichtigkeit der Kompositionen, bei denen jede Rille, jeder Riss, jedes Nägelchen eine Rolle spielt und aus dem Gesamten nicht wegzudenken ist.

Vernissage: Fr, 18. März, 19:00 Uhr

Eintritt frei

WORT

Di | 1. Februar, 8. März, 5. April | 18:00 Uhr

HISTORISCHE FÜHRUNG "MAXHAUS CLASSIC" – durch Maxhaus und Maxkirche



Die historische Führung thematisiert die Klostergründung im Gebäude des heutigen Maxhauses auf der Citadelle, die wechselvolle Geschichte von Kirche und Klostergebäude und die Folgen der Säkularisation.

18:00 Uhr **Maxhaus und Maxkirche**

19:00 Uhr **Orgelführung** (keine Orgelführung am 8. März)

Eintritt frei Treffpunkt im Maxhaus-Foyer

Anmeldung: Maxhaus-Foyer, eintrittskarten@maxhaus.de oder Tel. 0211 9010252

Für Gruppen besteht die Möglichkeit, eine individuelle Führung zu vereinbaren.

Weitere Informationen unter fuehrungen@maxhaus.de

Di | 8. Februar, 1. März | 18:00 Uhr

THEMENFÜHRUNGEN – Maxhaus und Umgebung



Die Themenführungen widmen sich ausgewählten Themen ausführlicher, als es in der Klassikführung möglich ist. Einzelne Führungen thematisieren besondere historische Aspekte des Maxhauses. Für Gruppen besteht die Möglichkeit, eine individuelle Führung zu vereinbaren. **Treffpunkt:** Maxhaus-Foyer

8. Februar | Das verborgene Kloster

1. März | Die Franziskaner und ihr Kloster

3 Euro (erm. 1 Euro) Teilnehmerzahl begrenzt

Anmeldung: Maxhaus-Foyer, eintrittskarten@maxhaus.de oder Tel. 0211 9010252

Weitere Informationen unter fuehrungen@maxhaus.de

Di | 15. März | 19:30 Uhr

hoffnungsvoll.

LEBENSLUST UND BEDINGUNGSLOSE HOFFNUNG –

Lebenskunst mit Anastasia Umrik

Es gibt Momente im Leben, in denen alles zusammenbricht. Die Hoffnungslosigkeit breitet sich aus und der Atem stockt. Doch gibt es wirklich keinen Weg mehr? **Anastasia Umrik** erfüllt fast alle Merkmale einer zur Randgruppe gehörenden Menschen: Weiblich, Ausländerin, durch eine Muskelerkrankung



auf einen Rollstuhl angewiesen. Nach einer Nahtoderfahrung und zahlreichen Krisen in ihrem Leben findet sie zurück in die Freude, in die Lebenslust und in die bedingungslose Hoffnung. Bar-Piano: **Witold Miksik**

14 Euro (erm. 10 Euro)

Anmeldung: Maxhaus-Foyer, eintrittskarten@maxhaus.de oder Tel. 0211 9010252

WORT

Sa | 19. März | 10:30 – 15:00 Uhr

DIE FREIHEIT DAZWISCHEN



Gemeinsamkeit und Fremdheit in interkulturellen Begegnungen – Ein Thementag

Der Thementag stellt das Wagnis sowie das Gelingende und Bereichernde einer interkulturellen Gesellschaft in den Mittelpunkt: Er beginnt mit einem Impulsvortrag von **Prof. Michael Jeismann**, der selbst in einer interkulturellen Partnerschaft lebt und

sich in seinem Buch „Die Freiheit der Liebe“ mit diesem Thema beschäftigt hat. In zwei parallelen Workshops sollen dann weitere Aspekte praktisch erschlossen werden.

Workshop A: Worüber reden wir genau? Bezeichnungen für Differenz in Partnerschaften. Mit **Michaela Schmitt-Reiners** (Referentin für rassismuskritische Bildungsarbeit)

Workshop B: Sich starkmachen für Interkulturalität: Über den sensiblen Umgang mit kritischen Situationen. Mit **Helga B. Gundlach M.A.** (Trainerin für Interkulturalität und Diversity)

25 Euro inkl. Begrüßungsgetränk und veg. Mittagsimbiss

Anmeldung erforderlich beim ASG-Bildungsforum. Online oder telefonisch unter 0211 1740-180, Kursnummer 2201740001. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Workshop Sie teilnehmen möchten.

Di | 5. April | 18:30 Uhr

FRAUEN LESEN FÜR FRAUEN



Prominente Frauen aus Politik, Medizin, Kultur und Gesellschaft lesen aus ihren Lieblingsbüchern vor:

- **Dr. Sabine Brenner-Wilczek**, Direktorin Heinrich-Heine-Institut Düsseldorf
- **Klara Gerlach**, Bürgermeisterin und Ratscherrin der Grünen, Düsseldorf
- **Karin-Brigitte Göbel**, Vorstandsvorsitzende Stadt-

sparkasse Düsseldorf

- **Doris Hinkel**, Inhaberin Bäckerei Hinkel Düsseldorf
- **Christiane Oxenfort**, Intendantin Düsseldorf-Festival
- **Doris Törkel**, Leiterin Garten-, Friedhofs- und Forstamt Düsseldorf

Eintritt frei Spende für die Friedrich-Spee-Akademie erbeten

Begrenzte Platzzahl – Anmeldung erbeten.

Anmeldung: Maxhaus-Foyer, eintrittskarten@maxhaus.de oder Tel. 0211.9010252

In Kooperation mit dem Seniorenrat der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Friedrich-Spee-Akademie e.V.

WORT

Immer mittwochs | jeweils um 18:00 Uhr

MITTWOCHGESPRÄCHE | je 3 Euro

Leitung: **Dipl. Theol. Michael Hänsch** Veranstalter: **Katholische Kirche in Düsseldorf in Kooperation mit der VHS Düsseldorf**

02. Februar | 1861. Mittwochgespräch

Herrmann Hesse – Biographie eines wiederzuentdeckenden Autors

Dr. André Uzulis, Berlin

09. Februar | 1862. Mittwochgespräch

Verantwortliche Gelassenheit: Freiheit in Zeiten der Krise

Thomas Holtbernd, Bottrop

16. Februar | 1863. Mittwochgespräch

Die vierte Dimension in der Malerei von 1900 bis in die Gegenwart

Johannes Werner, Köln

23. Februar | 1864. Mittwochgespräch

Ikonen – Fenster zur himmlischen Wirklichkeit

Erzpriester Dr. Georgios Basioudis, Mannheim

02. März | 1865. Mittwochgespräch

Chartres – Kathedrale des Lichts

Dr. Tilman Evers, Kassel

09. März | 1866. Mittwochgespräch

Systemrelevant – neue Maßstäbe für unsere Gesellschaft

Pfarrer Burkhard Hose, Würzburg

16. März | 1867. Mittwochgespräch

Sich den Tod geben. Suizid – Eine letzte Emanzipation?

Prof. Dr. Jean-Pierre Wils, Nijmegen

23. März | 1868. Mittwochgespräch

Die Verehrung von Heiligen. Verstaubte Tradition oder bildhafte Hilfe zum Leben aus dem Glauben?

Professorin Dr. Regina Radlbeck-Ossmann, Halle

30. März | 1869. Mittwochgespräch

Frauen in der Kirche. Zwischen Entmächtigung und Ermächtigung

Prof. Dr. Margit Eckholt, Osnabrück

06. April | 1870. Mittwochgespräch

Maria als Band zwischen den Religionen Christentum und Islam

Prof. Dr. Günter Riße, Bonn

27. April | 1871. Mittwochgespräch

Ist Gott verborgen? – Annäherungen an eine schwierige Denkerfahrung

Professor Dr. Michael Roth, Mainz

MUSIK

Fr | 4. Februar | 19.30 Uhr

MEISTERKLASSE – mit Konrad Jarnot

Abschlusskonzert des Meisterkurses. Aufstrebende Sängerinnen und Sänger der Deutschen Oper am Rhein treffen auf Weltstars der Opernszene, arbeiten zusammen und feilen an Interpretation und Gesangstechnik. Als Ergebnis präsentieren die Nachwuchs-Künstler im Meisterklasse-Konzert ein Programm, das gemeinsam mit den Meisterkursleitern individuell erarbeitet wird.

12 Euro In Kooperation mit der Deutschen Oper am Rhein

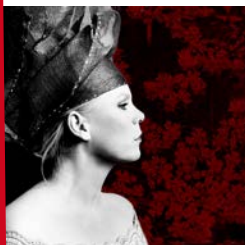
Tickets im VVK im Maxhaus-Foyer und bei der Deutschen Oper am Rhein.

Reservierung ausschließlich bei der Deutschen Oper am Rhein: 0211 8925211

Do | 10. Februar | 20:00 Uhr

MAXHAUS JAZZ

DÜSSELDORF JAZZ TRIO FEAT. MASHA BIJLSMA



Die niederländische Jazz-Sängerin **Masha Bijlsma** gehört zu den profilreichsten Solisten Europas. Ihre Wandlungsfähigkeit, ihre große Stil- und Ausdrucksbreite, sowie ihre modulationsreiche Stimme ermöglichen ihr unterschiedlichste musikalische Sphären in ihre Konzerte zu integrieren: groovy Jazz Standards, Eigenkompositionen der Bandmitglieder, Balladen und Popsongs wie 'Breathing' von Kate Bush bilden

den Großteil ihres Repertoires, veredelt mit balladeskem Jazzgefühl.

Das phantastisch swingende **Düsseldorf Jazz Trio** besteht aus **Walfried Böcker** (b), **Martin Sasse** (p) und **Christian Schröder** (dr).

14 Euro (erm. 10 Euro)

Tickets: Maxhaus-Foyer, eintrittskarten@maxhaus.de oder Tel. 0211 9010252

Do | 10. März | 20:00 Uhr

MAXHAUS JAZZ

LE BANG BANG



Im Jahr 2010 fand die erste Begegnung mit dem namensgebenden Urknall-Effekt statt. „Bang!“: Das steht für den Moment, wenn alles zu passen scheint und der Kopf ausgeschaltet wird.

Stefanie Boltz und **Sven Faller** befreien eine Vielfalt an bekannten bis ungehörten Kompositionen von unnötigem Ballast und kleiden sie in überraschende neue Kleider. Das Publikum erlebt zwei

gleichberechtigte starke Typen, bei denen die Summe von 1 plus 1 deutlich mehr als 2 ergibt.

14 Euro (erm. 10 Euro)

Tickets: Maxhaus-Foyer, eintrittskarten@maxhaus.de oder Tel. 0211 9010252

MUSIK

Do | 24. März | 20:00 Uhr
IKARUS

MAXHAUS JAZZ



Zweistimmiger Gesang, der von weich bis durchdringend und von melodios bis scatted reicht, und eine Rhythm Section, die groovend mit anspruchsvollen Taktarten experimentiert: Das ist Ikarus. Unter der Leitung des Komponisten und Schlagzeugers **Ramón Oliveras** entsteht im Spiel mit kontinuierlich permutierenden Polyrhythmen, treibenden Grooves, organischer Improvisation und der bezaubernden

Mischung der beiden Stimmen eine einzigartige Musik.

Die **Schweizer Band** bietet eine einnehmende und unerhörte Live-Show - zeitgenössischer Jazz, der in der Entstehung immer wieder auf überraschende Wendungen stößt. Quintett: **Anna Hirsch** (Voc), **Andreas Lareida** (Voc), **Lucca Fries** (p), **Mo Meyer** (b) und **Ramón Oliveras** (dr).

14 Euro (erm. 10 Euro)

Tickets: Maxhaus-Foyer, eintrittskarten@maxhaus.de oder Tel. 0211 9010252

Do | 31. März | 20:00 Uhr

SPECIAL GUESTS

DAS LEBEN IST NICHT SCHWARZ-WEISS –

Judy Bailey & Patrick Depuhl

Ein Abend mit Songs aus voller Seele und Texten zwischen Leicht- und Tiefsinn. Voller Humor, Hirn und Herz. Über Heimat, über Vater und Land. Nah und fern... Neue Blicke auf alte Geheimnisse. Erstaunlich offen, verletzlich und stark, von zwei Weitgereisten, die seit 25 Jahren ein Paar sind.

Judy Bailey ist eine Weltmusikerin und eine

Weltbürgerin. Ihre musikalische Reise führte sie in dreißig Länder und auf jeden Kontinent, zu vierzehn eigenen Alben und weltweiten Kooperationen mit Musikern wie der Reggae Legende Eddy Grant, den Söhnen Mannheims oder dem Beethoven Orchester Bonn.

Patrick Depuhl ist neben der Musik und dem Schreiben auch als Coach weltweit unterwegs. Für das nieder-rheinische Dorf-Musik-Projekt "HOME. Alpenmusik" wurde das Duo gemeinsam mit dem gesamten Team vom Land NRW mit einem Heimatpreis 2020 ausgezeichnet.

14 Euro (erm. 10 Euro)

Tickets: Maxhaus-Foyer, eintrittskarten@maxhaus.de oder Tel. 0211 9010252



MUSIK

Do | 7. April | 20:00 Uhr

2FLÜGEL – LEIDENSCHAFT LEBEN

hoffnungsvoll.



2Flügel erinnert an die Passion von Jesus. An das Feuer seiner Liebe. Mit Liedern und Geschichten von Liebe und Leid. Vom Leben angesichts des Todes. Mit ihrer besonderen Sprache erzählt **Christina Brudereck** vom Geheimnis rund um das Kreuz, tief-sinnig und berührend. Mit kunstvollem Klavierspiel, Improvisation und Gesang verleiht **Ben Seipel** dem Abend eine beeindruckende Vielfalt. Ein dichtes und

musikalisches Erlebnis. Für alle Sinne.

14 Euro (erm. 10 Euro)

Tickets: Maxhaus-Foyer, eintrittskarten@maxhaus.de oder Tel. 0211 9010252

hoffnungsvoll.

MAXHAUS JAZZ

Do | 28. April | 20:00 Uhr

DIE HOFFNUNG DER LIEBE IM JAZZ



Die Jazzsängerin **Fola Dada** und der Hammond-Organist **Martin Meixner** treffen sich im Zeichen der Liebe. Um genau zu sein der Nächstenliebe. Das Duo schlägt eine musikalische wie inhaltliche Brücke von der Musik zum bewegenden Thema, der zwischenmenschlichen Begegnung. Mit facettenreicher Stimme und ohne Scheu vor Tiefe wird Fola Dada

kongenial von Martin Meixner begleitet.

Martin Mölder, Sprecher und Moderator, liest Texte aus der Bibel, von Mutter Teresa, Martin Luther King und aus der Enzyklika von Papst Franziskus. Ein intimes Konzerterlebnis, das die große Welt des Jazz und ausgewählte Bibeltexte zum Thema Nächstenliebe und dem heiligen Samariter miteinander verbindet.

14 Euro (erm. 10 Euro)

Tickets: Maxhaus-Foyer, eintrittskarten@maxhaus.de oder Tel. 0211 9010252



Schulstraße 11

40213 Düsseldorf

www.maxhaus.de

www.facebook.com/maxhaus.duesseldorf

Leitung: Dr. Peter Krawczack

Telefon 0211 9010252

E-Mail kontakt@maxhaus.de

Reservierungen

Für unsere Veranstaltungen nimmt das Maxhaus-Foyer gerne ihre Reservierung entgegen. Die Karten liegen bis 60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn bereit.

Nicht abgeholte Reservierungen werden für die Abendkasse frei gegeben.

EC-Kartenzahlung ist im Foyer möglich.

Reservierungen per Mail: eintrittskarten@maxhaus.de

Reservierung per Telefon: 0211 9010252

Öffnungszeiten

Di – Sa: 11:00 – 18:00 Uhr

Das Bistro im Klosterhof ist Di – Sa von 11:00 – 16:00 Uhr geöffnet.

Von Do, 24.02.2022 bis Mo, 28.02.2022, bleibt das Maxhaus geschlossen.

Lage

Mitten in der Altstadt. Fußläufig 1 min. vom Carlsplatz, 1 min. vom Rhein,
2 min. von der U-Bahn-Haltestelle „Benrather Straße, Ausgang Carlsplatz“,
7 min. von der zentralen U-Bahn-Haltestelle „Heinrich-Heine-Allee“ entfernt.

© Fotonachweise

Lebenskunst: alphaspirit/Fotolia; Die Freiheit dazwischen: Franz draws/stock.adobe.com; Ikarus: OlivierBaumann;

Dinnerfortwo: SubbotinaAnna/Fotolia; Wellness für die Seele: eldar nurkovic/Shutterstock;

Von Herz zu Herz mit Gott: Arthimedes/Shutterstock; Gott in der Stadt: Sergey Nivens;

Geschichten der Bibel: JavierArtPhotography/stock.adobe.com; Mystiker*Innen im Gespräch: Fotoschlick/stock.adobe.com;

Glaube im Kopf: Matej Kotula/Shutterstock; Slot mit Gott: Martina Schröder

Stand: 22. Dezember 2021

Änderungen vorbehalten